



Endfassung des Managementplans

Managementplan für FFH-Gebiet: „Eberfinger Drumlinfeld mit Magnets- rieder Hardt und Bernrieder Filz“



Die Regierung von Oberbayern stellt für das FFH-Gebiet „Eberfinger Drumlinfeld mit Magnetsrieder Hardt und Bernrieder Filz“ im Landkreis Weilheim-Schongau die vorläufige Endfassung des Managementplans für vier Wochen öffentlich zur Einsicht bereit. Die Unterlagen sind auf der Homepage der Regierung von Oberbayern (www.regierung.oberbayern.bayern.de) unter „Aktuelles“ einsehbar und können heruntergeladen werden.

Dies bietet die Gelegenheit, sich nochmals über die im Rahmen des Runden Tisches besprochenen Anpassungen zu informieren und bei Bedarf letzte Anmerkungen vorzubringen. Der Managementplan tritt im Anschluss in Kraft.

Die Regierung von Oberbayern hatte in Zusammenarbeit mit den kooperierenden Fachbehörden den Entwurf des Managementplans während eines Geländetermins an der Hardtkapelle am 19.09.2019 vorgestellt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Die behandelten sowie nachfolgend eingegangenen Einwände aus der Öffentlichkeit wurden abgearbeitet. Der Erstellungsprozess ist nunmehr abgeschlossen und es liegt eine vorläufige finale Fassung des Managementplans vor.

Das 1078 Hektar große FFH-Gebiet ist sowohl ein wichtiger Bestandteil im oberbayerischen „Natura 2000“-Netz als auch von überregionaler Bedeutung. Dies hat die Meldung als FFH-Gebiet unterstrichen, für die vor allem die Vielzahl und bekannten guten Qualitätsausprägungen an moortypischen Lebensraumtypen sowie an hochwertigen orchideenreichen Kalkmagerrasen und artenreichen Borstgrasrasen maßgebend war. Ferner waren für die Gebiets-Meldung die Vorkommen von Tierarten des Anhangs-II wie Bachmuschel, Abbiss-Schneckenfalter, Helm-Azurjungfer und Große Moosjungfer von Bedeutung. Wertgebende Pflanzenarten des Anhangs II sind u.a. der Frauenschuh, das Sumpfglanzkräuter sowie wegen ihres großen Bestandes im FFH-Gebiet vor allem die Sumpf-Gladiole.

Ansprechpartner:

Regierung von Oberbayern, Höhere Naturschutzbehörde

Maximilianstr. 39, 80358 München

Herr T. Eberherr (Tel. 089 /2176 3217; E-Mail: thomas.eberherr@reg-ob.bayern.de).